

Vom Ich zum Wir

Teamarbeit ist wichtig und optimiert die Zusammenarbeit. Das Gesamtergebnis der Arbeit verbessert sich dadurch. Doch wie kann man die Teamarbeit fördern?

Teamarbeit und die qualifizierte Dienstleistung, die sich daraus für die zu Pflegenden ergibt, optimiert das Produkt Pflege, Heim und Krankenhaus. Fachleute zählen dies zur Produktpolitik im Rahmen des Marketings. Das ist allerdings nicht jedem bewusst. In Gesprächen mit Heim- und Klinikleitungen wird immer wieder versichert, dass die Institution nicht nach den Gesetzmäßigkeiten im Marketing agiert. Andererseits beteuern die meisten Personalverantwortlichen, ihre Mitarbeiter sowohl in fachlicher als auch in persönlicher und sozialer Kompetenz schulen zu lassen – was ja zu den Instrumentarien im Marketing zählt. Umfragen ergaben, dass sich Bewohner vor allem mehr Informationen und eine verbesserte Kommunikation zwischen Heimleitung und Pflegepersonal wünschen.

Team-Tage

Kommunikationstrainings optimieren die persönliche Kompetenz und vermeiden Reibungsverluste. Die Fähigkeit zur Zusammenarbeit wird durch Team-Trainings verbessert – wobei es hier nicht um Schulungen geht. Bei diesen Trainings werden auch die Rahmenbedingungen in der Institution auf den Prüfstand gestellt und oft verbessert. Die Arbeitsgruppe erlebt einen gelungenen Mix strukturierter Arbeit und motivierender Impulse. Chancen für persönliche Entwicklung sind ebenfalls gegeben. Team-Tage können je nach Gruppenbedürfnissen ganz unterschiedlich gestaltet sein.

Die Möglichkeiten beginnen mit der neuzeitigen Erscheinung „Outdoor-Training“, wobei man Gruppen in einem Außen-gelände-Parcours an die Grenzen führt. Hierbei unterstützt jeder den anderen

und hilft, seine Unsicherheit im Team zu überwinden. Ein Team-Tag kann aber auch ein planvolles Zusammenführen unterschiedlicher Abteilungen sein, um das Verständnis gegenüber anderer Berufsgruppen zu verbessern. So ein Team-Tag wurde von der Unternehmensberatung „Ziel und Impuls“ Beratungsgesellschaft für Führung, Kommunikation und Vitalität in einer Klinikabteilung mit 70 Beschäftigten durchgeführt.

Gesundheit fängt im Team an

Vitalität steht hier für Mitarbeiter, deren Teamarbeit die Lebenskraft einer Institution definiert. Mobbing und Krankenstand können so in einem vitalem Unternehmen minimiert werden.

Die Initiative dieses Team-Tages ging von den Mitarbeitern des Krankenhauses aus. In Vorbereitung dieses Tages wurden Interviews mit den verschiedenen Berufsgruppen geführt, um alle Belange der Mitarbeiter in der Planung berücksichtigen zu können. Die Befragung ergab einige Ansatznotwendigkeiten wie Konflikte zwischen den Be-

rufsgruppen, Probleme bei der Integration neuer Mitarbeiter, unbefriedigende Umsetzung von Vereinbarungen und Regeln, Angst vor Kritik sowie unklare Zuständigkeiten und Aufgaben.

Daraus wurden die Ziele und Methoden des Team-Tages formuliert. Der Gruppe wurde eine feste Seminar-Struktur vorgegeben. Mit gegenseitigen wertschätzenden Interviews, einer dargestellten Bestandsaufnahme, Weiterarbeit in Kleingruppen, Auflockerungsübungen sowie unterschiedlichen Präsentationstechniken als auch Auswertungen der Ergebnisse und einem Abschlussstatement der Berufsgruppen wurde ein erlebnisreicher Tag für das Team geschaffen. Auch schwierige Themen wie der Stolz auf die eigene Leistung, Mitarbeiterintegration oder unterschwellige Konflikte konnten durch die neutrale Gesprächsmoderation konstruktiv diskutiert werden.

Gute Teamarbeit macht stark

Die Merkmale eines erfolgreichen Teams wie gemeinsame Ziele und Regeln, aufgabenorientiertes Arbeiten sowie gemeinsame Entscheidungen wurden nach diesem Tag optimiert. Stolz auf persönliche Leistungen darf jetzt gezeigt werden, ohne dass andere Berufsgruppen das als Arroganz bewerten. Das Feedback der Gruppe an die Trainer und der eigenen Erfolgsbilanz war sehr positiv. In dieser Klinik wird nun konsequent und mit neuer Kraft an den gesteckten Zielen gearbeitet.



Diplom-Oeconomistin
Sylvia Kerne

Der Marketing-Tipp – unsere neue regelmäßige Rubrik

Sylvia Kerne,
Dipl.-Oeconomistin, Kommunikations-
fachwirtin, freiberufliche Marketing-,
Kommunikations- und PR-Beratung
für Gesundheits- und Sozialwesen

Erpegasse 2
34289 Zierenberg-Oelshausen
e-Mail: kernke@kernke.de